

Herrn Bezirksbürgermeister  
Andreas Hupke  
Herrn Bürgeramtsleiter  
Dr. Ulrich Höver  
Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**Bezirksvertretung  
Innenstadt**

Ludwigstraße 8  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 221-91309

Julie Cazier  
Fraktionsvorsitzende  
[Julie.Cazier@stadt-koeln.de](mailto:Julie.Cazier@stadt-koeln.de)

Claus Vincon  
stellv. Fraktionsvorsitzender  
[Claus.Vincon@stadt-koeln.de](mailto:Claus.Vincon@stadt-koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/0095/2022**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	27.01.2022

Mindestens zwei autofreie Tage in der Innenstadt in 2022

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung am 27. Januar 2022 zu setzen:

Mindestens zwei autofreie Tage in der Innenstadt in 2022

**Beschluss**

Die Verwaltung wird aufgefordert, für mindestens zwei autofreie Tage in 2022 ein Konzept gemäß Zusage der Verwaltung und Beschluss des Beschwerdeausschusses vom 19.03.2019 (BA/0035/2019) für die Innenstadt vorzulegen.

Hierfür werden:

1. Samstag, 30. April 2022, ggf. in Verbindung mit dem 1. Mai als Wochenende oder als sehr guter Ersatz hierfür im engen und passenden Zusammenhang der PolisMobility in Köln (18. bis 21. Mai) bietet sich das Wochenende 21. und 22. Mai an.
2. sowie das Wochenende 17. und 18. September im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche vorgeschlagen. Dies soll möglichst gemeinsam und in Abstimmung mit Paris und Brüssel geschehen, ggf. auch im Verbund mit dem Kölner Weltkindertag.

**Begründung**

In der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 11.12.2018 zogen die Antragsteller BUNT den Antrag bzw. GUT den zugehörigen Änderungsantrag auf zwei autofreie Tage zurück, da die Beigeordnete Blome wie folgt ausführte: „Die Verwaltung wird die Anträge zur Einführung von autofreien Tagen in Köln umfassend insbesondere unter Berücksichtigung der Luftreinhaltung und des Erlebnisraums Stadtquartier prüfen. Die Aspekte der technischen Fachämter, die bis dato die Federführung hatten, müssen dabei im Rahmen des Partizipations- und Genehmigungsprozesses nachrangig betrachtet werden. Ebenso soll bei den sich aktuell abzeichnenden geeigneten Veranstaltungen die Möglichkeit einer Ziel gerichteten Erweiterung und Betrachtung dargestellt werden. Eine detaillierte Stellungnahme wird den Verkehrsausschuss voraussichtlich in einer der nächsten Sitzungen erreichen.“

In der Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom 19.3.2019 wies „Herr Rothe, Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung, [...] darauf hin, dass die Verwaltung im III. Quartal 2019 in den politischen Gremien ein Grobkonzept vorstellen möchte, welches auch die Initiativen in Brüssel und Paris berücksichtigt.“

Der folgende Beschluss lautete daher dann: „Der Ausschuss begrüßt die Maßnahmen der Verwaltung zur weiteren Reduzierung des MIV und bittet sie, diese unter Einbeziehung des Vorschlags des Petenten (zwei autofreie Tage in der Innenstadt) fortzuführen.“

Bisher ist das angekündigte Konzept weder in 2019 noch in 2020 oder 2021 seitens der Verwaltung vorgestellt worden.

Aufgrund der zeitlichen und organisatorischen Dimension solcher autofreien Tage muss dieser Beschluss dringlich jetzt erfolgen, damit das noch vorzulegende Konzept der Verwaltung mit zwar knappen, aber noch ausreichenden Vorlauf in einer der nächsten Sitzungen der neuen Legislaturperiode beraten und abgestimmt werden kann.

Julie Cazier

Fraktionsvorsitzende

Claus Vinçon

stellv. Fraktionsvorsitzender